

13. April 2013 00:31 Uhr

VERKEHR

Die Umleitung im XXL-Format

Ab Dienstag wird die Straße zwischen Hammel und Aystetten eine Woche lang gesperrt *Von Florian Eisele*

F Empfehlen
 Tweet
 +1
 i
 ⚙



Landkreis Augsburg Wer in der kommenden Woche im westlichen Landkreis Augsburg unterwegs ist, sollte viel Zeit mitbringen. Grund ist die Sperrung der Staatsstraße zwischen Aystetten und dem Neusässer Ortsteil Hammel – dort wird ab Dienstag die Fahrbahn erneuert. Die Umleitung hat es in sich: Wer von Aystetten nach Hammel gelangen will, muss die rund 20 Kilometer lange Umleitung befahren, die nördlich der Autobahn über Neusäß und Hirblingen nach Adelsried führt.

Das Staatliche Bauamt, das für den Ausbau verantwortlich zeichnet, weist darauf hin, dass es wegen der Verkehrsführung keine Alternative zu der Strecke gibt. Dementsprechend müssen Autofahrer den weiträumigen Umweg nehmen, um die westlichen Wälder zu umfahren. Grund für die Arbeiten ist, dass der teils 40 Jahre alte Fahrbahnbelag der Staatsstraße 2032 auf einer Länge von 1,2 Kilometer

erneuert wird. Auf der alten Fahrbahn haben sich laut Bauamt Risse gebildet, an manchen Bereichen ist die Decke bereits aufgeplatzt. Die Erneuerung der Fahrbahn sei deswegen „dringend erforderlich“. Die Arbeiten werden etwa eine Woche andauern, die Verbindungsstraße zwischen Aystetten und Hammel ist während der gesamten Bauarbeiten für den Verkehr gesperrt. Im Zuge der Bauarbeiten werden etwa 9000 Quadratmeter Asphaltdecke erneuert. Die Kosten in Höhe von 200000 Euro werden vom Freistaat Bayern getragen.

Schul- und Linienbusse sind nicht betroffen

Wer mit Linien- und Schulbusverkehr unterwegs ist, wird von der Sperrung jedoch kaum etwas bemerken: Der öffentliche Nahverkehr wird, solange es möglich ist, auf der normalen Straße unterwegs sein, danach werden die Busse auf den Geh- und Radweg ausweichen. Die Fahrpläne der Buslinien sind von den Arbeiten nicht betroffen, nach Auskunft des Bauamtes werden alle Busse zu den üblichen Verkehrszeiten unterwegs sein.